



## Die 20 häufigsten Fragen zum Segelfliegen

1. **Was ist Segelfliegen überhaupt ?** Der Segelflug ist eine international anerkannte Sportart und sollte 1940 sogar olympisch werden. Für viele ist Segelfliegen aber eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ohne sportliche Ambitionen, die unwahrscheinlich viel Spaß macht.
2. **Seit wann gibt es den Segelflug ?** Im Grunde genommen seit über 100 Jahren, seit Otto Lilienthal seine ersten Flüge machte. Zu weiter Verbreitung gelangte der Segelflug in den 30er Jahren, als der Motorflug nach dem 1. Weltkrieg verboten war. Deutschland ist das Mutterland des Segelflugs. Über 40% aller Segelflugpiloten fliegen in unserem Land und 95% aller Segelflugzeuge werden in hier hergestellt.
3. **Wo kann ich überall Segelfliegen ?** Fliegen kann man auf fast jedem Flugplatz in Deutschland. In keinem Land der Welt gibt es so viele Segelflugplätze und Segelflugzeuge wie hier. In der Regel sind es Vereine, die dort fliegen. Es gibt aber auch einige Flugschulen an denen man den Segelflug lernen kann.
4. **Wie läuft die Ausbildung ab ?** Etwas anders als in der Fahrschule: Die Schulungsdoppelsitzer sind doppelt instrumentiert und können komplett vom hinteren Sitz aus gesteuert werden. Dadurch wird der Schüler langsam an den Alleinflug herangeführt. Danach macht man alleine noch ein paar Starts auf dem Doppelsitzer um anschließend auf einen Einsitzer zu wechseln. Dann werden unter der Aufsicht und Anleitung eines Fluglehrers weiterführende Übungen geflogen, bis man „fertig“ ausgebildet ist.
5. **Was muß ich für den Flugschein alles machen ?** Man bekommt im Verein die volle Ausbildung, theoretisch wie praktisch. Hat man alle drei Ausbildungsabschnitte durchlaufen und insgesamt 30 Flugstunden gesammelt, legt man seine theoretische und seine praktische Prüfung vor der Bezirksregierung oder einem Luftamt ab. Vorher müssen noch ein Streckenflug über 50 km absolviert und ein sog. Funksprechzeugnis erlangt werden.
6. **Wie lange braucht man für den Flugschein ?** Das hängt natürlich von jedem selbst ab. Alleinflüge mit 30 Starts sind sicher die Ausnahme. In der Regel werden es zwischen 50 und 100 Starts, je nach eigenem Können. Man kann es also problemlos innerhalb einer Saison zum Alleinflug schaffen, vorausgesetzt, man ist häufig da. Bis zum Schein braucht man dann nochmals 1½ bis 2½ Jahre.
7. **Wird das ganze Jahr über geflogen ?** Meistens leider nicht. Weil im Winter das Wetter in der Regel zu schlecht ist und viele Fluggelände zu feucht sind, dauert unsere Saison meist nur von Anfang März bis Ende Oktober. Im Winter wird dafür dann meist der Theorieunterricht gemacht, die Flugzeuge werden gewartet und Gelände und Gebäude werden wieder instand gesetzt.
8. **Was für Wetter braucht man ?** Klar, am besten Sonnenschein und einige Cumulanten, (= Schönwetterwolken) am Himmel, denn die versprechen Thermik (= Aufwinde). Doch auch bei schlechterem Wetter wird geflogen: solange es nicht regnet, die Wolken hoch genug (ab 400m) sind und eine Sicht von über 3 km herrscht, kann geflogen werden. Und für die Ausbildung ist ein ruhiger Tag ohne Thermik sowieso besser.
9. **Was kostet Segelfliegen ?** Billig ist es zwar nicht, aber es ist auch nicht teurer als manch anderes Hobby. Anhaltspunkte findet Ihr auf der Webseite, genaue Infos kann der „Segelflug – Beirat“ geben. Die Kontaktdaten findet Ihr im Bereich Ansprechpartner.
10. **Gibt es Vergünstigungen für Jugendliche ?** Und ob: Für Jugendliche gibt es viele Vergünstigungen, unter anderem auch die sogenannte Ausbildungspauschale. So kommt Ihr besonders günstig zum Flugschein !
11. **Was kostet die Ausbildung ?** Nichts! Die Fluglehrer des Vereins arbeiten ehrenamtlich. Dadurch ist die Ausbildung in den Vereinsbeiträgen enthalten.



12. Als Gegenleistung muss dafür jedes aktive Vereinsmitglied einen anderen "Dienst" übernehmen.
13. **Was kann man außer Segelflug noch machen ?** In vielen Segelflugvereinen wird auch Motorsegelflug oder Ultraleichtflug angeboten. Für Segelflieger gibt es viele Erleichterungen. Wenn der Motorflug nicht reizt, für den ist sicherlich Kunstflug oder (wettbewerbsmäßiger) Streckensegelflug interessant.
14. **Wie oft fliegt man am Tag ?** Wenn das Wetter mitspielt, bekommt jeder Schüler so zwischen drei und sechs Starts am Tag, je nachdem, wie viele Schüler da sind und wie lang die Flüge sind. Wenn man schon mit dem Einsitzer fliegt, kann man dann auch öfter etwas länger fliegen, macht aber nicht mehr ganz so viele Starts.
15. **Ist Segelfliegen gefährlich ?** Gegenfrage: Ist Motorradfahren gefährlich? Antwort: Das hängt immer von einem selbst ab. Wenn man umsichtig ist, sicher fliegt und kein Risiko eingeht, sicher nicht. Der Faktor Technik spielt bei Unfällen mit Segelflugzeugen nur selten eine Rolle. Man hat ja schließlich auch keinen Motor dabei, der ausfallen könnte. Für den Fall, dass trotzdem mal was schief geht, wird man in der Ausbildung auf die meisten Notfälle vorbereitet. Einen Fallschirm hat man für den Fall der Fälle auch immer dabei.
16. **Wieviel Zeit braucht man ?** Wenn man fliegen will sollte man in den Sommermonaten am Wochenende den Tag auf dem Flugplatz sein, das heißt von ca. morgens 10 Uhr bis zum Abend. Dabei kann es abends auch durchaus schon mal 21 Uhr werden. Für die Älteren unter euch gerne auch noch später ;-). Gerade in der Zeit bis zum Alleinflug ist es wichtig, dass man einigermaßen regelmäßig da ist, damit man nicht so lange für die Ausbildung braucht.
17. **Geht das auch anders ?** Da in den Luftsportvereinen alle Funktionen ehrenamtlich und ohne Bezahlung durchgeführt werden, ist es hier erforderlich, dass alle anpacken. Wenn einem das zu lange dauert oder man die Zeit nicht aufbringen kann, bleibt der Weg zur Flugschule. Dort kostet die Ausbildung selbstverständlich auch deutlich mehr. Nach der Ausbildung bleibt einem trotzdem nur der Weg in einen Verein, da Segelfliegen nun mal nur im Team durchgeführt werden kann.
18. **Wie alt muss ich sein ?** Jünger als zum Mofa fahren. Mit 14 Jahren kann man die Segelflugausbildung beginnen und auch alleine fliegen, vorausgesetzt die Eltern stimmen zu. Die Segelfluglizenz bekommt man erst mit 17 Jahren. Dann kann man auch mit der Motorseglerausbildung anfangen. Hier gibt es die Lizenz erst mit 18. Nach oben gibt es keine Altersgrenze.
19. **Was muss ich können, um Segelfliegen zu lernen ?** Obwohl die Technik und Physik im Segelflug eine große Rolle spielen, muss ich weder Technikfreak noch Physiker sein. Und man muss auch kein "sportlicher Typ" sein, Segelfliegen kann wirklich von jedem „gemacht werden“.
20. **Was für Bedingungen gibt's sonst noch ?** Man muss die Fliegertauglichkeit haben. Das heißt, ein Fliegerarzt untersucht, ob man gesundheitlich so fit ist, dass man nicht halbbblind oder taub durch die Gegend fliegt und auch sonst keine gefährlichen Krankheiten hat. Eine Brille ist aber in der Regel kein Problem, sofern keine Korrektur von mehr als  $\pm 5$  Dioptrien erforderlich ist. Habt ihr eine stärkere Brille, muß man etwas genauer hinschauen, aber das Aus muss auch das nicht bedeuten und selbst eine Behinderung muss kein Problem sein.
21. **An wen kann ich mich wenden ?** An alle auf der Webseite genannten Ansprechpartner ! Speziell natürlich an den Segelflug – Beirat. Während der Saison – bei gutem Wetter – gerne auch einfach am Flugplatz vorbeikommen !

Wir bieten regelmäßig Schnupper-Kurse an!

Wenn Ihr Interesse habt – einfach eine E-Mail an: [Info@LSV-Brilon.de](mailto:Info@LSV-Brilon.de)